

LUST lust, m (P 1,73). - 1. physiol 'appetit, Geschmacksneigung'. P 1,73: verleurt den lust des essens. P 1,124: wa solcher lust des magens ist, do ist kein rechte deuung, dan der magen bleibt nit in seim wesen, sunder gehet seim lust nach. - 2. physiol 'Libido sexualis'. Beleg siehe samentragend. Vgl dazu Huser 1,599: lust und geile regirt die entpfengnus. - Lexer lust 1,1991. - Vor P.

LUXISCHE KRANKHEIT luxische krankheit, f (P 7,315). - path 'syphilitische Erkrankung'. P 7,315: Die weil nun mein fürnemen ist, derselbigen luxischen krankheiten zeichen zu beschreiben, auf das sie nicht erkent werden für krankheiten, die sie dan nit sind. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Hüfler 'Syphilis', nur bei P belegt S.319. - luxisch zu lat luxus, das bei P für 'Coitus' und 'Syphilis' steht. - Nicht vor P gebucht.

M

MÄCHT mecht, n (P 10,46). - anat 'männliche Genitalien, besonders Testiculi'. P 10,46: dergleichen so die mecht verletzt werden, seind etwan tötlich, etwan nemen sie die fruchtbarkeit. - Lexer gemacht 'Zeugungs-glied' 1,834. - Alemannisch. Nebenform zu Gemächt (vgl: Idiotikon 4,65. - Vor P (doch nicht in dieser Form).

MACHWUNDE mach wunde, f (P 10,498). - path 'exogene Wunde' (durch äußere Gewalteinwirkung). Gegensatz: Leibwunde, Selbwunde (vgl diese). P 10,498: Chirurgia stet in dreien geschweren, löchern, wunden (selbwunden, mach wunden). - Lexer fehlt. DtWb fehlt. ÖstzWb fehlt. Hüfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

MADE made, f (P 6,93). - path 'Made, Fliegenmade' (die nach P's Lehre als Wurm in eitrigen Wunden entsteht). P 6,93: wurm ist, so in den wunden maden wachsen aus verwarlosung der arznei. - Lexer made 1,2004. - Vor P.

MÄDLEIN medlein, n (P 9,214). - 'Mädchen'. P 9,214: frauen und mannen, ... ja auch in den medlein, die nie manne versucht haben. - Lexer magetlin 1,2008. DtWb 6,1429. - Vor P.

MAG siehe Magsamen und Magen.

MAGEN mag, m (P 1,48), magen, m (P 1,50). - 1. anat 'Ventriculus'. P 1,50: und der magen zeigt an, das die natur von der frembdi jagt und treibt in magen, auf das der magen ir widerwertige in die intestinen treibe und darnach durch die monoculum aus. - 2. physiol, anat: nach P's Lehre von der Anatomia es-sata, der unsichtbaren Anatomie 'Körperteilörtlicher Magen; dem Magen analoges Verdauungsprinzip in den Körperteilen'. P 9,158: nun ist des milz magen in seinen eigenen poris. - 3. physiol 'natürliche Magen- und Geschmackveranlagung mit vorwaltender Neigung zum Genuß bestimmter Nahrungsmittel'. P 10,557: wie das vich sein teilung hat, ein ieglich art son-

derlich, also sind auch des menschen magen ausgeteilet. etlich die gern kreuter essen, als salat capperlin, sind küh magen, etlich gern fleisch sind huntsmagen, etlich gern fisch sind ottermagen, und also mit den andern. drumb hat got dieweil er den magen des menschen in so vil species und lust gesetzt hat, so vilerlei speis auch geordnet, das sind nun natürlich angeborne begirlichkeiten, nicht aus dem schlecken sondern von natur, der schleckmagen nimpt sein sondern ursprung. P 10,557: also sind auch berenmagen, sind die do gern honig und süß ding essen. - Lexer mage (nur Bed 1) 1,2005. - Vor P (doch nicht in dieser übertragenen Bed 2, 3).

MAGEN DES HIRNS magen des hirns, m(P 9,152). - anat physiol: nach P's Lehre 'Körperteilörtlicher Magen im Gehirn' (vgl Magen 2). P 9,152: nun so es also in magen kompt des hirns... so muß derselbige magen do sein ein alchimist. -

MAGEN DER LUNGE magen der lungen, m(P 9,150). - anat physiol: nach P's Lehre 'Verdauendes Prinzip, körperteilörtlicher Magen der Lunge' (vgl Magen 2). P 9,150: darumb so nun der magen der lungen also ist, so erhalt er in im das im zusetzt und wirft das ander durch sein rör aus zum munt, und ist ein anders sonder excrement. Vgl Beleg bei Blutader. -

MAGEN DES MARKES magen des marks, m(P 9,165). - anat physiol: nach P's Lehre 'Verdauendes Prinzip, körperteilörtlicher Magen im Mark' (vgl Magen 2). P 9,165: Dermaßen sollen ir auch wissen vom mark, des liquor ist sein eigener magen... Nun dises marks magen hat gleich so wol sein digestion als andere magen. -

MAGEN DER MILZ magen des milz, m(P 9,158). - anat physiol: nach P's Lehre 'Verdauendes Prinzip, körperteilörtlicher Magen in der Milz' (vgl Magen 2). P 9,158: nun ist des milz magen in seinen eignen poris, darinen deuet es und scheidt sein nutriment von sein excrementen. -

MAGENBODEN magenboden, m(P 9,137). - anat 'Fundus ventriculi'. P 9,137: /Auflösungsgrad der Tartarussteine/ darumb im munt der reüchtiste, im magenmunt der ander, im magenboden der drit und hertiste under denen dreien. nun weiter vom magen noch herter in dem ingeweld. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler 'Fundus ventriculi', 1591 belegt, S.62. - Nicht vor P gebucht.

MAGENPÄULE magenfeuli, f(P 9,531). - path 'FKule (vgl) des Magens. Beleg siehe Lungenküle. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

MAGENGESCHWÄR magengescher, n(P 9,464). - path 'Ulcus ventriculi'. P 9,463f: so die erzleut... welche in solchem erz bauen, fallen in die lungsucht, in schweinung des leibs, in magengescher, dieselbigen heißen bergsüchtig. - Lexer fehlt, nur magenswer 'Magenleiden' 1,2007. DtWb 'Geschwür im Magen, nur bei P belegt 6,1440. Höfler S.612. - Vor P (doch nicht in dieser Form).

MAGENKRANKHEIT magenkrankheit, f (P 2, 149). - path 'Magen-
erkrankung'. P 2, 149: darauf wissen nun, das der vitriol gar
ein treffliche purgaz ist in den harten und schweren magen-
krankheiten. - Lexer fehlt. DtWb: ohne Zeitangabe 6, 1440.
Höfler: nach 1541 belegt, doch umschrieben schon bei Meigenberg
S. 319. - In dieser Form nicht vor gebucht.

MAGENMUND magenmund, m (P 2, 415). - anat 'Oesophagus (Speise-
röhre)'. P 2, 415: im magen und magenmund. P 9, 134: ist zu
wissen, das es nit gleich also schnell ins magens boden falt,
sonder es ist im magenmund ein andere digestion... wie im
mund. Vgl Beleg zu Magenboden. - Lexer fehlt. DtWb: nach 1541
belegt 6, 1440. FischerWb 4, 1390. Hyrtl DtKA: fehlt diese Bed
(nur 'Pylorus, Cardia: Magenausgang, Mageneingang') S. 110. Höfler:
u. a. 'Oesophagus', als Wort 1477 belegt, S. 424. - Vor P (doch
nicht in dieser Bed).

MAGENVÜLLE magenvülle, f (P 7, 262). - physiol 'Zustand des Ge-
fülltseins im Magen' nach reichlicher Nahrungsaufnahme. P 7,
262: vergleicht werde einer bauchvülle oder magenvülle, ist
gleich als einer, der sich abfresse mit rüben und füllet den
bauch und magen. - Lexer magenvülle 1, 2007. DtWb 6, 1439. -
Vor P.

MAGENWEH magenwehe, n (P 9, 540). - path 'Magenschmerz'. P 9,
540: beihendig krankheiten..., als ein besonder heftig stark ma-
genwehe oder als ein seitenwehe. - Lexer fehlt. DtWb: nach
1541 belegt 6, 1441. Höfler S. 792. - Nicht vor P gebucht.

MAGENWURM magenwurm, m (P 2, 415). - path: nach P's Lehre im
Magen entstehender Schmarotzerwurm, wohl 'Spulwurm, Ascaris
lumbricoides', der nach P's Lehre im Magen entsteht (vgl P 5,
287). P 2, 415: aber die würrn so im bauch sind, ligen in dem
gederm, dieselbigen steigen nit auf in das haupt, gleich wie
wir von magenwürmen geret haben. - Lexer fehlt. DtWb fehlt.
Höfler: u. a. 'würmer, die im Magen wachsen', 1532 belegt, S. 830. -
Der Beleg spricht ^{zwar} gegen Spulwurm, aber das Aufsteigen zum Kopf
könnte phantastische Ausschmückung sein. - Zur Paracelsuszeit
belegt.

MAGER mager (P 1, 25). - 'mager; geringen Körperumfangs' wie
nhd. - Lexer mager 1, 2007. - Vor P.

MAGERE magere, f (P 9, 165). - 'Magerkeit'. P 9, 165: die feiste
generirt kein coagulation, allain die magere. - Lexer fehlt.
DtWb: 15. Jh, 6, 1444. - Mit obd bevorzugtem Abstraktsuffix. -
Vor P.

MAGNET magnet, m (P 2, 49). - ther 'Magnet' als Therapeutikum. -
Lexer magnete 1, 2010. - Beinahe fremdwörtliche Form. - Vor P.

MAGSAME magsame, m (P 2, 485). - bot ther 'Same von Papaver
somniaferum L.' - Lexer magsame 1, 2007. DtWb 6, 1448. Götzwb
S. 154. FischerWb 4, 1393. Idiotikon 7, 935. Regi 4, 34. Fi-
scherPK S. 90. - Vor P.

MAGSAMENÖL magsamenöl, n (P 3, 401). - bot ther 'öl von den
Samen von Papaver somniferum L.' P 3, 401: oleum autem eius
extrahi debet sicut nusöl, vel magsamenöl. - Lexer fehlt.
DtWb fehlt. Idiotikon fehlt. - Nicht vor P gebucht.

MAIBAUM melbaum,m(P 1,93). - bot 'Betula alba L.' P.1,93: der melbaum nimpt vom himel sein melen. - Lexer fehlt. DtWb:nach 1541 belegt 6,1471. Pritzel(bairisch) S.59. Schmeller 1,1551. Marzell SM:vielleicht an dieser Stelle 'Birke,Betula alba'. - Bairisch. Nicht vor P gebucht.

MAIENANKE meien anken,f(P 5,325). - ther 'Im Mai gewonnene Butter'. P 5,325:Unguentum de butyro,das die bauren machen in maio ist besser dan alle andere medicin der scherer... Recipe butyri recentis,meien anken lib 2,herbarum agrimoniae. - Lexer meienanke 1,2071. Idiotikon 1,343. - Zu obd Anke 'Butter'. - Alemannisch. Vor P.

MAIENBLUME meienblume,f(P 10,97). - bot 'Convallaria majalis L.' P 10,96f:und der zal der selbigen kreuter sind die:... mangelt weiß und rot,meienblumen. - Lexer meienblume 1,2073. Hegi 2,274. Marzell Wb 1,1125. FischerPK S.110. Holfert S.129. - Vor P.

MAIENBUTTER meienbuter,f(P 10,104). - ther 'im Mai gewonnene Butter'(vgl Maiananke). P 10,104:nim meienbuter ein pfunt... und stoß darin dise stuck:breiten und spizigen wegerich. - Lexer fehlt,nur meienanke 1,2071. DtWb:17.Jh, 6,1477. FischerWb 4,1403. - Nicht vor P gebucht.

MAIENSCHMALZ meienschmalz,n(P 10,104). - ther 'aus Maianbutter ausgelassenes Schmalz'(vgl Maiananke). P 10,104: nim drei pfunt meienschmalz,...naterkraut. - Lexer meienschmalz 1,2074. FischerWb 4,1407. - Vor P.

MAIENTAU meientau,m(P 5,292), maien tau,m(P 5,227). - ther: unklar,identisch mit Tron(vgl),vielleicht 'Maientau,Maitau' oder 'Honigtau' oder 'Harz oder Blattgallen von Pistacia Terebinthus L.' Beleg siehe Tron. - Lexer meientou 'Tau im Mai' 1,2074. DtWb 'ros qui mense Majo colligitur' 6,1479. HWB Aberglaube:Maitau wurde volksmedizinisch verwendet 5, 1550ff. Marzell SM:vielleicht ist Maientau bei P auch der sogenannte 'Honigtau'. - Die Identität von Tron und Maientau bei P läßt auch an andere Bed(siehe oben) denken,als die Wb-Deutungen zu Maitau geben. - Vor P.

MAILÄNDER meilender,m(P 10,542). - ther 'Meloe proscarabaeus' (ein in der Völkmedizin wichtiger Käfer). P 10,542:etliche salia prennen,wie vitriol...,etlich platern sich wie weißer senf und mailender. - Lexer fehlt. DtWb:nach 1541 belegt 6,1482. FischerWb 4,1414. HWB Aberglaube:5,1556. - Nicht vor P gebucht.

MAILÄNDER KÄFSR Meilender kefer,m(P 9,658). - ther 'Meloe proscarabaeus'. P 9,658:Melaones sind Meilender kefer. - Vgl Mailänder. - Nicht vor P gebucht.

MAJORAN maieron,m(P 6,141), meieron-,m(P 4,164). - bot 'Majorana hortensis Moench'. - Lexer majeron 1,2076. Idiotikon 4,11. Hegi 5,2334. FischerPK S. 227. - Vor P.

MAJORANÖL maieron öl,n(P 6,141), meieronöl,n(P 4,164). - bot ther 'öl von Majorana hortensis Moench'. - Lexer fehlt.

MAL mal, n (P 4, 306). - path 'Harbe, Hautfleck, Hautmal', wie nhd. P 4, 305f: De panno, vulgo mutermal... St quando homo niger est, so wird ein weiß mal. - Lexer mal 1, 2014. - Vor P.

MANDSEL mandel, f (P 1, 313). - 1. anat 'Mandibula' (nicht Ton-silla!). P 1, 313: am haupt die fuge, so auf einander gent von zweierlei gebein, die mit cartilagine oder sonsten zusamen geordnet seind, als nasbein und stirnbein, auch die gebein des genicks, der bildern, der mandel, kini, der oren regionen und der augen. - 2. bot 'Frucht von Prunus amygdalis Stockes'. P 3, 410: mandelmilch... cum pulegio et amygdalis gemacht. - Lexer mandel, fehlt anat Bed 1, 2024. DtWb fehlt Bed 'Mandibula' 6, 1535. FischerPK 'Prunus a.' S. 280. GötzeWb 'Kiefer' S. 155. Sudhoff *ann*: andere Lesart mandelkin 1, 410. Bot Bed vor P, anat Bed nicht vor P gebucht.

MANDELMILCH mandelmilch, f (P 3, 410). - bot ther 'milchartige Emulsion aus geriebenen Früchten von Prunus amygdalis Stockes'. Beleg siehe Mandel. - Lexer mandelmilch 1, 2025. Vgl Mandel. - Vor P.

MANDSELÖL mandelöl, n (P 3, 135). - bot ther 'öl der Früchte von Prunus amygdalis Stockes'. P 3, 135: rec. ein mandelöl in ein glas. - Lexer mandelöl 1, 2025. Vgl Mandel. - Vor P.

MANDELWURZEL siehe Mangoldwurzel.

MANGOLD mangolt, m (P 4, 288), mangelt, m (P 10, 97), mangel, m (P 10, 203). - bot 'Beta vulgaris L.' P 10, 97: mangelt weiß und rot. P 5, 291: bleta, mangolt. P 4, 288: prassica ist mangolt, kßl. - Lexer mangolt 1, 2031. Hegi 3, 214. Marzell Wb 1, 584. Idiotikon 4, 328. - Vor P.

MANGOLDKRAUT mangeltkraut, n (P 10, 104). - bot 'Kraut von Beta vulgaris L.' P 10, 104: nim mangeltkraut und wurzeln ieglichs ein hantvol. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Idiotikon 3, 902. Hegi 3, 214. Vgl Mangold. - Nicht vor P gebucht.

MANGOLDWURZEL mangeltwurzel, f (P 9, 322), mangel wurzel, f (P 10, 203). - bot 'Wurzel von Beta vulgaris L.' (oder von Rumex obtusifolius L.?) P 10, 203: aus denen recept ordnen und machen ...meisterwurz, mangel wurzel, ysope. Vgl Beleg zu Mangoldkraut. - Lexer fehlt. DtWb: Mangelwurzel 'Anpfer/Rumex/' 6, 1550. Hegi 3, 214. Marzell Wb 1, 594. Marzell SM: im 16. Jh ist "Mangelwurzel" auch 'Rumex obtusifolius L.' Vgl Mangold. - Nicht vor P gebucht.

MANN man, m (P 1, 245), mann-, m (P 13, 376). - 'Mann' wie nhd. - Lexer man 1, 2021. - Vor P.

MANNENFLEISCH mannenfleisch, n (P 9, 208). - anat 'Fleisch, Muskulatur des Mannes' (im Gegensatz zur weiblichen Muskulatur). P 9, 208: aber ultima materia seind zwei so darnach komen, aus der einen prima materia, als mannenfleisch, frauenfleisch. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

MANNESHERZ mannesherz, n (P 9, 186). - anat 'Herz des Mannes' (im Gegensatz zum Herz des Weibes). P 9, 186: darumb laß dich nicht betriben darumb das wie das hirn hartz lebern etc im

das hirn in der frauen frauenhirn ist und nicht mannehirn, ir herz frauenherz und nicht manneherz. - Lexer fehlt. DtWb: nur in ethischer Sed gebraucht, 16. Jh, 6, 1580. - Nicht vor F gebucht.

MANNESHIRN mannehirn, n (P 9, 186). - anat 'Gehirn des Mannes' (im Gegensatz zum Gehirn des Weibes). Beleg siehe Mannesherz. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GtzwBb fehlt. - Nicht vor F gebucht.

MANNHEIT manheit, f (P 13, 376). - physiol 'Potentia coeundi et generandi'. Beleg siehe Scham. - Lexer manheit 'Männlichkeit' 1, 2031. DtWb: u. a. 'virilitas, Zeugungsvermögen' 6, 1588. - Vor F.

MÄNNISCH männlich (P 9, 193). - 'männlich'. Beleg siehe weiblich. - Lexer männisch 1, 2102. - Vor F.

MÄNNISCHS ARZNEI männische arznei, f (P 9, 193). - ther 'Heilmittel für Krankheiten der Männer' (nach P's Lehre weichen Anatomie und Pathologie bei Mann und Weib prinzipiell von einander ab: daher auch verschiedene Therapie). Beleg siehe fränkische arznei. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. - Nicht vor F gebucht.

MÄNNLEIN siehe Laßmännlein.

MÄNNLICH männlich (P 11, 375). - 'männlich', wie mhd. Beleg siehe weiblich. - Lexer männlich 1, 2033. - Vor F.

MANNSPERSON mansperson, f (P 11, 376). - 'Mann'. P 11, 376: mans- und weibspersonen. - Lexer fehlt. DtWb: vor 1541 belegt 6, 1582. - Vor F.

MARBELSTEIN marbelstein, m (P 10, 147). - chem 'Marmor: Calciumcarbonat, CaCO_3 '. - Lexer marmelstein, marbelstein 1, 2051. - Vor F.

MARK mark, n (P 4, 520). - anat 'Medulla ossium (Knochenmark)'. P 4, 520: auch das mark in beinen. - Lexer marc 1, 2041. - Vor F.

MARKSAFT marksaft, m (P 1, 351). - anat: vielleicht 'Medulla ossium rubra' (rotes Knochenmark in der Spongiosa im Gegensatz zum gelben Mark in der Höhlung der Eöhrenknochen). P 1, 351: in allen den beinen darin mark und marksaft ligt. - Lexer fehlt. DtWb 'succus medullaris, Knochenmark in der schwammigen substanz', nach 1541 belegt 6, 1642. Hfller fehlt. FischerWb fehlt. - Nicht vor F gebucht.

MARKSCHWIMEN markschwimen, n?, m? (P 9, 165). - path 'Schwimmen (vgl) des Knochenmarks'. P 9, 165: nun wissent von diesem tartarischen liquore, das er vil krankheiten macht, die man gesucht heist, flus... den tropfen, den markschwimen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Hfller fehlt. GtzwBb fehlt. - Substantivierter Infinitiv. - Nicht vor F gebucht.

MARKWEHTAG markwehetag, m (P 2, 355). - path 'Knochenschmerz'. P 2, 355: also wachst auch in medullen tartarus und schlecht sich inwendig an die medullen an, ... daraus komen große stich, schuß und der gleichen markwehetagen, nachdem und es in beinen sich verfaßt hat. - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt 6, 1657. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

MARKWUNDE markwunde, f (P 5, 419). - path 'Verletzung des Knochenmarks'. P 5, 419: von markwunden anatomei... so es zum bösen get, so durchget es das Bein und dreufft durch sein poros ossium und die wunden werden schmalzig und feist. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

MARMEL marmel, m (P 6, 273). - chem 'Marmor: Calciumkarbonat, CaCO_3 '. - Lexer marmel 'Marmor' 1, 2051. - Vor P.

MARMELSTEIN marmelstein, m (P 2, 170). - chem 'Marmor: Calciumkarbonat, CaCO_3 '. - Lexer marmelstein 1, 2051. - Vor P.

MÄRZINBAD merzenbad, m (P 4, 431). - ther 'im März zu nehmendes Heilbad'. P 4, 431: also hat der doctor bader mit seiner Avicennischen lere auch ein funt in die kuchen zuwegen bracht, das er schrepfen für rauden und krezig erdacht hat. ist gleich als dan die merzenbader, ist das eine für mucken, das ander für fliegen, das drit für die hornussen. also ist es auch mit disem schrepfen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. FischerWb 'Bad im März' 4, 1506. Hwb Aberglaube 5, 1735. - Nicht vor P gebucht.

MASARAN masaran, m (P 9, 549), mazaron, m (P 10, 76). - bot 'Majorana hortensis Moench'. P 10, 76: desgleichen lavandel, mazaron, salbinen. P 9, 549: Nempt ein hand vol betonica, ein hand vol masaran, ein hand vol salvei. - Lexer maseran 1, 2076. Idiotikon 4, 11. Hegi 5, 2334. GötzeWb S. 156. Marzell SM: schweizerische Form zu Majoran. Vgl Majoran. - Alemannisch. Vor P.

MASE mase, f (P 5, 333), mose, f (P 3, 389). - path 'Narbe, Hautfleck (bei Wunden, Flechten usw.)'. P 5, 333: man solt/Wunden/ nit zusammen ziehen, sonder sol lassen die natur operiren, so macht ein kleinere masen, dan so mans zusammen zeucht. P 4, 284: De scissuris manuum Glossa. Wan mitten in der hant zitragen wachsen, masen. - Lexer mase 1, 2056. Idiotikon 4, 434. Höfler S. 400. - Alemannisch. Vor P.

MAST mast (P 2, 104). - 'dick, aufgedunsen, korpulent'. P 2, 104: die gesant langwirig natur stet allein in dem durren leib, und gar nicht im masten, feuchten und matertelligen eörpern. - Lexer mast 1, 2058. FischerWb 4, 1522. - Alemannisch. Vor P.

MÄSTE maste, f (P 5, 408). - physiol 'Beleibtheit, Korpulenz'. P 5, 408: in klöstern seind vil bruch, quod fit aus der maste oder feiste, die aus faulheit kompt. - Lexer fehlt (nur meste 'Fruchtmaß, Salzgefäß' 1, 2123). DtWb fehlt. FischerWb 4, 1523. Mit obd bevorzugtem Abstraktsuffix. - Alemannisch. Vor P.

MASTFEISZT mastfeist(P 4,610). - 'dick, fett, beleibt'.
 P 4,610: Spuma magna ampullis, corpus plethoricum significat,
 mastfeist, quod si bulla comitatur, phthisim denotat. -
 Lexer fehlt. DtWb fehlt, doch Substantiv Mastfeiste 'große
 Feiste', nach 1541 belegt (bei Maaler, schweizerisch) 6,1717.
 FischerWb fehlt (nur mast, feist). Idiotikon fehlt (nur mast,
 feist). - Nicht vor P gebucht.

MASTIG mastig(P 2,8). - 'dick, beleibt, fett, aufgedunsen'.
 P 2,8: von vil personen..., die gar flüssig, rozig, mastig und
 plutertellig gewesen sind, die das kraut gebraucht haben.
 - Lexer mastic 1,2059. Idiotikon 4,510. - Alemannisch. Vor P.

MASTIGKEIT mastikeit, f(P 2,29). - 'Dicke, aufgedunsenheit, Be-
 leibtheit'. P 2,29: dieselbigen alle werden ausgedürret, also
 das inen solch krankheiten, die von solcher mastikeit werden,
 nimer komen. - Lexer fehlt. DtWb: nach 1541 belegt 6,1718.
 Idiotikon fehlt, nur mastig 4,510. - Alemannisch. Nicht vor P
 gebucht.

MASTIX mastix, m(P 10,45). - bot ther 'Harz von Pistacia Len-
 tiscus L.' Beleg siehe Heßbüchalein. - Lexer mastic, mastix
 1,2059. DtWb 6,1718. FischerPK S.278. - Vor P.

MASTIXÖL mastixöl, n(P 4,257). - bot ther 'Ölemulsion des Har-
 zes von Pistacia Lentiscus L.' P 4,257: Hut dich vor harz...,
 vor heißen ölen (ut loröl, mastixöl). - Lexer fehlt. DtWb
 'oleum mastichinum', 17. Jh, 6,1719. - Nicht vor P gebucht.

MASTSCHENKEL mastschenkel, m(P 2,29). - path 'aufgedunsener
 Schenkel'. P 2,29: alle die da seind volles leibs, voller
 flüssen, voller feuchtikeit, voller inwendigen schleimikeit,
 von welchen... geschwollen schenkel, mastschenkel und plutter-
 beuch und leib werden, die sollent in diser sulz baden. -
 Lexer fehlt. DtWb fehlt. Hsfler fehlt. GötzeWb fehlt.
 Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. - Erster Bestandteil ale-
 mannisch. Nicht vor P gebucht.

MATTERDÄLLIG matertellig(P 2,104). - path 'aufgedunsen'. Be-
 leg siehe mast. - Lexer fehlt. DtWb 'müde, verdrießlich',
 zuerst bei P belegt, alemannisch, steht völlig einsam 6,1766.
 Idiotikon: dieser Band steht noch aus. FischerWb 'elend, kraft-
 los, trübselig, faul, träge', dällig gehört zu Dalle 'Vertiefung,
 Kundenmal durch Folterung', 4,1527 bzw 4,1497. - Bei P spielt
 die Bed von 'faul, träge' auf 'plump, aufgedunsen, dick' hinüber
 (vgl obigen Beleg). - Alemannisch. Nicht vor P gebucht.

MAUL maul, n(P 4,165). - anat 'Os (menschlicher Mund)'. P 4,
 165: tamen ita crescit, das das maul, labia, nasum alles hinweg
 frißt. - Lexer mul 1,2220. - Vor P.

MAULBER maulber, f?(P 11,398). - bot 'Morus nigra L.' (wohl
 schon die ganze Pflanze, nicht mehr, wie mhd, nur die Frucht).
 P 11,398: als dan ist abbiß wurzel, fünffingerkraut..., leber-
 kraut, maulber, ochsenzungen. - Lexer mulber 1,2222. Regi
 3,129f. FischerPK S.275. - Vor P.

MAULBERBAUM maulberbaum, m (P 2, 236). - bot 'Morus nigra L.'
- Lexer mulberbaum 1, 222. Vgl Maulbeer. - Vor P.

MAULBERWASSER maulber wasser, n (P 6, 311). - bot ther 'gebranntes Wasser von Morus nigra L.' P 6, 311: die eineugsten arzet erfanden das maulber wasser. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GStzwb fehlt. Vgl Maulbeer. - Nicht vor P gebucht.

MAURRETTICH siehe meerrettich.

MAUS maus, f (P 1, 32). - anat 'Muskel' (besonders an den Extremitäten). P 1, 32: verzerung der waden, der meus an armen vor und hinder den elenbogen, an beinen, unten und ob dem knie. P 4, 180: von deswegen, das in der maus stehet, in lacerten verbergen oder in musculis... (in der maus, id est in lacerten). - Lexer mus 1, 2256. Idiotikon 4, 476. - Vor P.

MAUSFLEISCH mausfleisch, n (P 5, 421). - anat 'Muskel, Muskelfleisch' (besonders an den Extremitäten). P 5, 421: von fleischwunden anatomei... also auch das mausfleisch an armen und beinen, das selbig hat sein anatomei als weit sein stat gehet. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GStzwb fehlt. Idiotikon 1, 1222. - Nicht vor P gebucht.

MEDIANADER median ader, f (P 11, 304). - anat 'Vena mediana antebrachii'. P 11, 304: alle jar zum wenigsten die median adern schlagen zu lassen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Hfller: 1748 belegt, s. 7 bzw s. 408. - Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

MEDULLENZUFALL medullen zufall, m (P 6, 187). - path 'Komplikation, die das Knochenmark betrifft'. P 6, 187: Darumb weiter acht zu haben ist, wie die zufell, ... fleisch zufell, geeder zufell, bein zufell, medullen zufell. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Hfller fehlt. GStzwb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

MERRETTICH merrettich, m (P 5, 228), maurrettich, m (P 11, 104). - bot 'Armoracia rusticana G.M.Sch.' P 5, 228: man sol in merrettich zu trinken geben. - Lexer merrettich 1, 2116. Hegi 4, 305. Marzell Wb 1, 396. FischerPK s. 91. - Die Form auf au fehlt in den Wörterbüchern (auch FischerWb, Idiotikon). - Vor P.

MERSALZ mersalz, n (P 2, 102). - chem 'im Meerwasser gelöstes (aus diesem zu gewinnendes) Kochsalz: Natriumchlorid, NaCl'. P 2, 102: vom mersalz zu schreiben, ist nit von nsten, dan was vom weißen salz geschriben stet, das selbig ist vom mersalz auch zu versten. - Lexer mersalz 1, 2117. - Vor P.

MERUNG merung, f (P 1, 252). - physiol 'Fortpflanzung'. P 1, 252: etliche geschöpfte sind die den samen irer merung in inen haben ingebildet, ingemischt und ingenaturet in das wesen der natur so sie haben. - Lexer merunge 1, 2118. DtWb 6, 1898. - Vor P.

MEISSEL meißel, m (P 5, 291). - ther 'Meißel', chirurgisches Instrument zur Trepanation usw. P 5, 291: instrumentum quo

MEISZELN meislen(P 7,127). - ther 'meißeln, ausschälen'
(als chirurgische Behandlungsart). P 7,127:vil instrument
und kein kunst dorhinder, allein meislen und nit wissen
worumb, külen on hiz und dergleichen. - Lexer meiseln 1,2091.
- Vor P.

MEISZLEIN meislein,n(P 5,384). - Diminutiv zu Meißel(vgl).
P 5,384:Mit meislein sol man nit in die stich boren, sondern
das emplastrum sol von unden auf zuheilen. - Lexer meiselin
1,2091. - Vor P.

MEISTER IM MAGEN meister im magen,m(P 9,74). - nach P's Leh-
re 'innerer Alchimist, Archäus, der die chemischen Verdau-
ungsvorgänge regelt.' Verdauendes Prinzip. Personifikation
der physiologischen Chemie im menschlichen Körper. Beleg
siehe KRÜB. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Hfller fehlt. -
Nicht vor P gebucht.

MEISTERWURZ meisterwurz,f(P 3,417). - bot 'Peucedanum ostru-
thium Koch'. P 3,417:De ostrutio,meisterwurz. - Lexer mei-
sterwurz 1,2090. Hagi 5,1396f. Holfert S.133. FischerPK
S.83. Sudhoff Ann 'Peucedanum o.' 3,559. - Vor P.

MELDE siehe Scheißmelde.

MELISSENWASSER melissenwasser,n(P 10,578). - bot ther 'ge-
branntes Wasser von Melissa officinalis L.' P 10,578:Die
wasser die sol zusammen schütten seind die melissenwasser,
boleienwasser. - Lexer fehlt. DtWb:nach 1541 belegt 6,1996.
- Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

MELONE melone,f(P 7,65). - bot 'Cucumis Melo L.' P 7,65:
der gemein man macht alle mal auß einer Linsen ein Melonen.
- Lexer melone 1,2097. Warburg 3,250. FischerPK S.266.
- Vor P.

MENNIGE mennig,f(P 2,72). - chem 'Mennige:Blei-II-Orthoplum-
bat, Pb_3O_4 '. P 2,72:auch das queksilber nach der großen
mennig bleibt on abgang wol gewart. - Lexer menig,minig
1,2114. Gützewb S.158. Römpp ' Pb_3O_4 ', Bleioxyd, nach Erhitzen
Bleiorthoplumbat durch innere Umlagerung S.850. Walden S.48.
- Der Beleg ist nicht klar:es wäre auch gewöhnlicher Ausdruck
Menge statt Mennige zu erwägen. - Vor P.

MENSCH mensch,m(P 1,37). - 'Mensch, Homo sapiens L.' wie nhd.
- Lexer mensch 1,2102f. - Vor P.

MENSCHENDRECK menshendreck,m(P 3,170). - physiol 'Exkre-
mente des Menschen'. P 3,170:das am boden bleibt ubler dan
kein menshendreck schmecket/riecht/. - Lexer fehlt. DtWb:
vor 1541 belegt 6,2043. - Vor P.

MENSCHENFISZT menschen feiste,f(P 10,111). - anat,ther
'Menschenfett'. P 10,111:Also sind auch versucht worden die
feiste von den tieren und die selben genomen mit sampt den
selbigen blumen und kreutern und aus denselbigen wuntzl ge-
macht...hennenschmalz,menschen feiste...eschenschmalz. - Lexer

MENSCHENFLEISCH menschenfleisch, n(P 9, 206). - anat 'Fleisch des Menschen'. Beleg siehe Bereiter. - Lexer menschenfleisch 1, 2104. - Vor P.

MENSCHENMARK menschen mark, n(P 10, 111). - anat ther 'Knochenmark des Menschen'. P 10, 111: Also hat...der gemein man ein versuchen tun an stat der öl und terpentın, mark aus den beinen und feibte von den tieren...hirschen mark, ...rindern mark...menschen mark das aller nüzest gewesen ist. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

MENSCHENSCHMALZ menschenschmalz, n(P 11, 148). - anat ther 'Menschenfett'. P 11, 148: der wil sein menschen- und huntenschmalz neben golt verkaufen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

MENSCHENSCHMER menschen schmer, n(P 5, 369). - anat ther 'Menschenfett'. P 5, 369: Rec medullae ossium, arvinas hominum (id est menschen schmer)...ana lib semis. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

MERKURIALISCHE KRANKHEIT mercurialische krankheit, f(P 9, 533). - path 'quecksilberische krankheit' (vgl). P 9, 533: wie ir die mercurialischen krankheiten findet in den bergleuten. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler 'Quecksilbervergiftung', bei P zuerst belegt, S. 319. - Nicht vor P gebucht.

MERKURIGEIST mercurigeist, m(P 13, 48). - chem: nach P's Lehre 'Geist (vgl Geist 2) des Quecksilbers'. P 13, 48: aus solchen steinen werden die blauen saphir, dan da ist das salz der corpus und coagulirt gar mit dem lautern sulphurgeist und mercurigeist. im smaragdstein ist der mercurius der corpus. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Krünitz fehlt. - Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

MERKURIRAUCH mercurirauch, m(P 2, 366). - chem 'quecksilberhaltiger Rauch' (entsteht bei der Quecksilberverarbeitung). Beleg siehe Bleirauch. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

MERKURISTEIN mercuristein, m(P 13, 48). - chem: nach P's Lehre 'Edelstein mit vorwiegendem Quecksilbergehalt'. Beleg siehe Silberstein. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Krünitz fehlt. - Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

MESZBÜCHSLIN mesbüchslin, n(P 10, 45). - 'Messingbüchse der apotheker'. P 10, 44f: sie binden mit harz...bilharz...^{mastix...} etc; nun wis von solicher arznei, das sie der wunden gar nicht füglich ist. dan sie hiziget zu fast, auch ist sie ungering kocht in das mesbüchslin, das sie kein narung der wunden sein mag. Vgl dazu: P 7, 126: barbierer, bader oder scherer, welche dan mit denselbigen messinen buchlein handeln. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt, nur mes 'Messing' S. 159. - Nicht vor P gebucht.